



**MEINUNG**

Katharina Mader  
kmader@bezirksrundschau.com

**Innenstadt beleben hat in Enns Priorität**

■ Mit dem Ennsfahnen verfügt die älteste Stadt Österreichs über einen Wirtschaftsstandort mit viel Potenzial. Firmen wie Fixkraft und Wozabal sorgen für ständiges Wachstum. Doch das größte Problem der Gemeinde ist und bleibt die mangelnde Belebung der Innenstadt. Mit der Gründung der Tourismus & Stadtmarketing Enns GmbH (TSE) sowie dem Bekenntnis zur Cittaslow hatte man sich vor einigen Jahren klar positioniert. Man wollte nicht auf Einkaufszentren außerhalb der Stadt setzen, sondern die Innenstadt mit kleinen Geschäften beleben. Das geplante Projekt der TSE soll eine weitere Maßnahme zur Belebung sein. Doch das allein wird nicht reichen. Auf Politik, Gewerbetreibende und Gastronomie wartet noch viel Arbeit. Diese wird man nur bewältigen können, wenn zukünftig alle Parteien an dem Strang ziehen.

**BezirksRundschau Enns**

- 4320 Perg, Linzer Straße 43  
Tel.: 07262-58991 Fax: DW 233
- Geschäftsstellenleiter:  
Friedrich Huber,  
Tel. 0664-80 666 7805  
mail: enns@bezirksrundschau.com
- Redaktionsleiterin:  
Katharina Mader  
Tel. 0664-80 666 7613  
mail: enns.red@bezirksrundschau.com

■ Viele weitere Berichte aus Ihrer Region und aus ganz Oberösterreich, zusätzliche Infos und Fotos finden Sie im Internet auf:  
■ [www.bezirksrundschau.com](http://www.bezirksrundschau.com)

# Landesausstellung

**In Enns arbeiten das Stadtmarketing und Wirtschaftstreibende an der Belebung der Innenstadt.**

■ ENNS (ah, km). Die Belebung der Innenstadt ist in Enns seit Jahren ein wichtiges Thema. Vor allem in puncto Branchenmix besteht laut einer Umfrage der Wirtschaftskammer OÖ und des Landes OÖ unter Konsumenten Nachholbedarf. Auch für den Geschäftsführer der Tourismus & Stadtmarketing Enns GmbH, Max Homolka, steht die Belebung der Innenstadt ganz oben auf der Tagesordnung. „Wir befinden uns gerade in der Ausarbeitung eines Projektes, das die Enns'er Innenstadt beleben soll“, so Homolka. Die Gespräche seien dabei schon weit fortgeschritten. „Konkret können wir uns

dazu aber noch nicht äußern“, so Homolka. Einzelheiten würden bald bekanntgegeben. Die geplante Landesausstellung 2018 soll Enns einen Schub in die richtige Richtung geben. „Für das Marketing ist die Landesausstellung sehr wichtig. Wir haben 2018 viele Besucher in der Stadt. Der Tourismus und die Wirtschaft können mit so einer Veranstaltung angekurbelt werden“, sagt Ho-

in die Stadt bringen. Davon würden die Hotellerie und die Wirtschaft profitieren. Im Wahlkampf zu den Gemein-



„Wir sind als überparteilicher Verein gerne bereit, an konkreten Vorschlägen mitzuarbeiten.“

CHRISTINA LENZ

Foto: Thomas Penzinger/cityfoto.at

deratswahlen 2015 war es nahezu jeder Partei ein Anliegen, die Innenstadt zu beleben oder die Enns'er Wirtschaft zu unterstützen. „Wir sind als überparteilicher Verein sehr gerne bereit, an konkreten, guten Vorschlägen mitzuarbeiten. Aber an uns ist bisher noch niemand herangetreten“, so Christina Lenz, Obmann-Stellvertreterin des Enns'er Wirtschaftsvereins (EWV). Im Zuge einer Podiumsdiskussion der

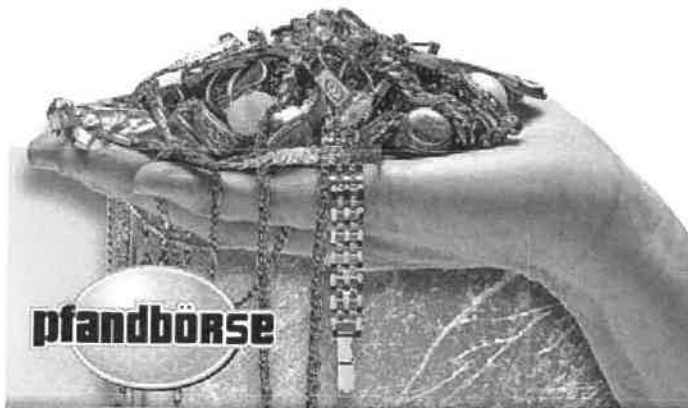


„Wir sind gerade in der Ausarbeitung eines Projektes, das die Innenstadt beleben soll.“

MAX HOMOLKA

Foto: privat

molka. „Die zweite Schiene ist eine mögliche Ernennung zum Unesco-Weltkulturerbe.“ Dies würde Enns weitere Bekanntheit verschaffen und Touristen



**VERSTAUBT IHR GELD IN DEN SCHUBLADEN?**

Von abgerissenen Kettchen, alten Eheringen, defekte oder aus der Mode gekommene Schmuckteile, Uhrengehäuse und Bänder, Medaillen, Münzsammlungen und Einzelstücke bis hin zum Zahngold lässt sich so mancher ungenutzter Euro in den Schubladen finden. **Wir zahlen dafür bares Geld!**

Wir kaufen auch Uhren, Kunst, Antiquitäten, Militaria, Edelsteine usw...

**GOLDWERT BERECHNEN UND ABSTAUBEN!**

Für die Berechnung wird keine Garantie übernommen! Nähere Infos in unserer Filiale.  
Graben 19 | A-4020 Linz | Telefon: 0 732 791 998  
uhrenboerse1@gmail.com | Hotline: 0664/4269666  
www.goldboerse.at | Mo. – Fr.: 10:00 bis 18:00 Uhr



**ZITAT DER WOCHE**

„Die täglichen Staus sind nicht akzeptabel. Es muss dringend nach einer Lösung gesucht werden.“



Foto: privat

Bürgermeisterin **Kerstin Suchan-Mayr** unterstützt mit ihrer Unterschrift bereits den Neubau der Donaubrücke.

**RUNDSCHAUER**

„Bei da Belebung da Enns'er Innenstadt soitsn a leichts Spü hom. Weniga wie jetzt ko dort eh nimma los sei.“



